



Juli: Rosenromantik

Immer dann, wenn es um Romantik geht, haben Rosen ihren großen Auftritt. Bei der grünen oder weißen Hochzeit beispielsweise und natürlich nach zehn Ehejahren bei der Rosenhochzeit. Aber auch bei Geburtstagsfesten sind die Majestäten aus dem Pflanzenreich unverzichtbar. Ganz besonders dann, wenn Damen mit den Namen Rosemarie, Rosa, Rosita, Rosi, Rose, Rosalie, Rosalinde oder Rosl ihren Ehrentag begehen.

Das Juli-Menü: Der Genuss beginnt mit einem Salat der Saison mit Rosenblüten. Als Hauptspeise werden zarte Hühnerbrüstchen mit einer delikaten Rosensoße serviert. Und den krönenden Abschluss bildet eine Panna Cotta mit kandierten Rosenblüten. Hinzu kommt die wunderbar duftende, herrlich fruchtige Rosenbowle, die ihre leuchtende Farbe einem köstlichen (nicht zu süßen) Erdbeersirup verdankt.

Der Blumenschmuck: Die 'Eden Rose 85', 2006 von der Weltrosenvereinigung in die "Hall of Fame" aufgenommen, steht im Blickpunkt der Tischdekoration. "Das ist eine wirklich phantastische Sorte mit nostalgisch-romantisch geformter Blüte, stark gefüllt, außen fast weiß bis hellrosa, innen ein wenig farbstärker", schwärmt Floristmeister John Langley, der diesen Tischschmuck gestaltet hat. "Man muss diesen Blüten Raum geben, darf sie nicht zu fest in eine Grundform einpressen. Nur dann können sie sich entfalten." Zur 'Eden' gesellen sich wenige rote Rosen als kleiner Farbakzent, zartgrüner Viburnum, Waxflower sowie einige filigrane Ranken. "Die satinierten Glasschalen sind mit kleinen Bergenienblättern ausgelegt, um jegliche technische Hilfsmittel zu kaschieren", erklärt John Langley.

Einen optischen Zusammenhalt erhält die Tischdekoration durch ein Rosenblütenband in der Tischmitte. Die romantische Anmutung wird durch zartgrüne Schwimmkerzen in kleinen Glasgefäßen verstärkt. Eine gestalterische Anordnung, die sich beliebig erweitern lässt - ob für ein "Dinner for two" mit einer Blütenschale oder für eine große Gesellschaft mit vielen Metern langen Tafeln. Hinzu kommen kleine Rosengebinde am Platz eines jeden Gastes, die als kleine, duftende Erinnerung an die schöne Feier mitgenommen werden dürfen. "Die einzelnen Blüten sind wattiert und überstehen den Tag so unbeschadet", erläutert John Langley.